



Baden-Württembergischer  
Handwerkstag e.V.  
Heilbronner Straße 43  
70191 Stuttgart

Zusammenschluss sämtlicher  
Organisationen des Handwerks  
von Baden-Württemberg



Pressemitteilung 18.10.2019, Nr. 64

## Bildungszeitgesetz: Unverständnis im Handwerk

Medienberichten zufolge soll auf eine grundlegende Novellierung des Bildungszeitgesetzes verzichtet werden, obwohl eine Evaluation die kritische Bewertung in vielen Punkten bestätigt hatte. Auch der Baden-Württembergische Handwerkstag (BWHT) hatte sich mit einer Stellungnahme eingebracht.

„Es ist für uns unverständlich, dass das Bildungszeitgesetz nun offenbar nicht grundlegend novelliert werden soll, obwohl die Evaluation eine kritische Bewertung in vielen Punkten ergeben hat. Besonders der hohe bürokratische Aufwand und die häufig unverständlichen Regelungen im Gesetz sind für unsere Betriebe schlicht nicht akzeptabel“, kritisiert Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold.

Zudem müssten die Anwendungszwecke des Gesetzes stärker an den großen beruflichen Zukunftsthemen wie der Digitalisierung, dem Fachkräftemangel und der Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit ausgerichtet werden. Innerbetriebliche Weiterbildungsangebote müssten uneingeschränkt anerkannt werden, fordert Reichhold. „Wir erwarten, dass die Landesregierung hier nachbessert und die Ergebnisse der Evaluierung ernst nimmt. Auch der die Landesregierung beratende Normenkontrollrat drängt auf eine bessere Verständlichkeit und weniger bürokratische Regelungen.“

Telefon: 0711 263709-0  
Telefax: 0711 263709-100  
E-Mail: [info@handwerk-bw.de](mailto:info@handwerk-bw.de)  
[www.handwerk-bw.de](http://www.handwerk-bw.de)

Ansprechpartner für die Redaktion  
Marion Buchheit  
Pressesprecherin  
Telefon: 0711 263709-105

Ansprechpartner zum Thema  
Olaf Kierstein-Hartmann  
Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik  
Telefon: 0711 263709-103